



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Harburg

Bezirksamt Harburg - Bauprüfung - 21073 Hamburg

###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und
Umwelt
Bauprüfung

Harburger Rathausforum 2
21073 Hamburg

Telefax 040 - 4 27 90 - 76 45
E-Mail wbz@harburg.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###

Telefon 040 - 4 28 71 - ###
E-Mail ###

GZ.: H/WBZ/05779/2021

Hamburg, den 25. November 2021

Verfahren
Eingang
Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstücke

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO
25.08.2021

705-043
1088, 01088 in der Gemarkung: Wilstorf

Errichtung einer Terrassenüberdachung

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.



WC

Sprechzeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
S3, S31, 141, 241, 142, 242, 143, 243,
443, 144, 145, 245, 153, 157 Harburg
Rathaus

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan

Wilstorf 11

mit den Festsetzungen: WR II o; Baugrenzen

Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

12 / 3	Lageplan
12 / 4	Grundriss / Erdgeschoss
12 / 5	Ansicht Nord-Ost + Süd-Ost

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende planungsrechtliche Befreiung wird nach § 31 Absatz 2 BauGB erteilt

1.1. für das Überschreiten der Baugrenze um 3,55 m nach Südosten (§ 23 BauNVO)

Begründung

Die Abweichung für das Überschreiten der Baugrenze um 3,55 m nach Südosten (§ 23 BauNVO) berührt die Grundzüge der Planung nicht und ist städtebaulich vertretbar. Die Abweichung ist unter Würdigung nachbarlicher Belange mit den öffentlichen Belangen vereinbar. Der Bebauungsplan WT 11 setzt in dem gesamten Baublock einheitlich für alle straßenbegleitenden WR II o - Bauflächen ein Baufenster von 15 m Tiefe fest. Dabei wären auch größere Tiefen festsetzbar gewesen, ohne diese planerische Zielsetzung im Grundzug zu ändern. Aus diesen Gründen ist die hier beantragte Überschreitung der Baugrenze um 3,55 m städtebaulich vertretbar und stellt zudem eine Gleichbehandlung mit den umgebenden Gebäuden dar. Gestalterisch nimmt die Überdachung die Dachform des bestehenden Anbaus auf und setzt diesen harmonisch fort. Eine Beeinträchtigung der Nachbargrundstücke durch die Überdachung wird nicht gesehen.

2. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen

2.1. für das Unterschreiten der Mindestdiefe der Abstandsfläche von 2,50 m um 0,58 m auf 1,92 m (§ 6 Abs. 5 HBauO)

Begründung

Die Abweichung für das Unterschreiten der Mindestdiefe der Abstandsfläche von 2,50 m um 0,58 m auf 1,92 m (§ 6 Abs. 5 HBauO) ist mit dem Zweck der Anforderung nach § 6 HBauO unter Würdigung der öffentlich-rechtlich geschützten nachbarlichen Belange mit den öffentlichen Belangen, insbesondere mit den Anforderungen des § 3 Satz 1 HBauO unter nachstehenden Nebenbestimmungen vereinbar. Die Zustimmungserklärung des benachbarten Grundstückseigentümers mit dem Flurstück 2307 liegt vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 1

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Reines Wohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 0 Vollgeschosse

Transparenz in HH